

## Oberbürgermeister Baumann informiert

*[Artikel vom 03.04.2020]*

### **Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,**

uns allen ist mehr als bewusst, dass das Coronavirus die Welt in Atem hält, und dass fast täglich neue Erkenntnisse dazu vorliegen. Auch an Ehingen gehen diese Entwicklungen nicht vorbei und es sind bedauerlicherweise bestätigte Corona-Infektionen festgestellt worden. Dennoch müssen wir auch in diesen schweren Zeiten zusammenhalten und an den Werten festhalten, die unsere Gesellschaft prägen. Zwar sind wir in der Gemeinschaft stark, aber aktuell kommt es vor allem auch auf jeden Einzelnen und unser Verhalten zugunsten unserer Mitmenschen an. Die erste Priorität sollte für uns alle sein, die Ausbreitung des Coronavirus zu verlangsamen und unsere Mitmenschen sowie Angehörigen zu schützen. Nur so können auch die Krankenhäuser der Lage Herr werden und ausreichend Behandlungsplätze für Patienten mit schweren Symptomen zu Verfügung stellen.

Das Alb-Donau-Klinikum Ehingen ist gut vorbereitet und hat seine Kapazitäten für Intensivbehandlungen ausgebaut. Dennoch muss der schnelle Anstieg Schwerkranker gebremst werden. Die Solidarität gegenüber den Mitmenschen ist mehr denn je gefragt. Das Gebot der Stunde lautet Hände waschen, Abstand halten, Zuhause bleiben und ältere Menschen mit Vorerkrankungen schützen. Uns ist klar, dass es nicht immer leicht fällt, sich im Alltag an die Einschränkungen zu halten, vor allen Dingen jetzt, da es wärmer wird und die zunehmend wärmenden Sonnenstrahlen uns nach draußen locken. Halten Sie sich bitte vor Augen, dass diese Maßnahmen notwendig sind, wenn wir nicht dramatische Situation wie in anderen Ländern erleben wollen.

Die Eltern sind derzeit stark gefragt, aufgrund der Schließung der Schulen und Kindertageseinrichtungen gilt es, die Kinderbetreuung und den Arbeitsalltag, ob im Betrieb oder im Homeoffice, zu gewährleisten und zu regeln. Die Kitaentgelte sind in Ehingen für den Monat April ausgesetzt, um so eine mögliche soziale Härte für besonders betroffene Familien zu vermeiden. Sobald eine landesweite Entscheidung vorliegt, werden die betroffenen Eltern informiert und die Abrechnung entsprechend dem ausgehandelten Ergebnis vorgenommen. Diese Vorgehensweise ist auch mit den kirchlichen Trägern in Ehingen so abgestimmt.

Wir alle wissen noch nicht wie lange dieser Zustand anhalten wird und ob es möglicherweise noch zu weiteren Verschärfungen der Kontaktverbote kommen kann. Aber eines muss uns gewiss sein, je konsequenter wir uns an die Regeln halten, desto schneller können wir das Virus hoffentlich eindämmen und dann wieder zu unseren geregelten Tagesabläufen zurückkehren. Unterstützen Sie bis dahin unseren lokalen Einzelhandel und die Gastronomie, in dem Sie den von vielen Geschäften angebotenen Abhol- und Lieferservice nutzen. Einen Überblick zu den zahlreichen Angeboten verschaffen zwei Listen, die auf der Internetseite der Stadt Ehingen abrufbar sind. Dankenswerter Weise hat das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg ein Soforthilfeprogramm für gewerbliche Unternehmen, Sozialunternehmen und Angehörige der Freien Berufe aufgelegt. Informationen zu dem einmaligen Zuschuss entnehmen Sie bitte dem folgenden Link: <https://wm.baden-wuerttemberg.de/.../list.../soforthilfe-corona/>.

In diesen schweren Zeiten gibt es aber auch Lichtblicke, vermehrt ist eben diese erwähnte Solidarität bereits wahrnehmbar. Dazu möchte ich all jenen danken, die sich einsetzen, solidarisch mithelfen und damit dazu beitragen, dass unsere Stadt zusammenhält. Ich danke allen Beschäftigten im Alb-Donau-Klinikum und den Pflegeheimen und den niedergelassenen Ärzten, die in ihren Praxen die Stellung halten. Auch bedanke ich mich bei der Feuerwehr, der Polizei, dem DRK und allen technischen Diensten und bei den Beschäftigten, die in den verschiedenen Verkaufsstellen täglich ihr Bestes geben. Auch unsere städtischen Verwaltungsmitarbeiter verdienen unsere Anerkennung. Zwar sind die städtischen Dienststellen zum Schutz der Mitarbeiter geschlossen, die Kolleginnen und Kollegen stehen Ihnen jedoch weiterhin in gewohnter Form telefonisch oder per E-Mail mit Rat und Tat zur Seite. Besonders erwähnen möchte ich auch die freiwilligen Helfer, die sich bei der Lokalen Agenda melden und ihre Dienste für ihre Mitbürger anbieten.

Die nächsten Wochen werden nicht einfach. Geben Sie trotzdem nicht auf. Haben Sie Hoffnung - gemeinsam überstehen wir auch diese Herausforderung und werden an ihr wachsen. Ich danke Ihnen allen, für den großen Zusammenhalt in unserer Stadt. Bleiben Sie gesund und allen Erkrankten eine gute Besserung!

Weitere wissenswerte Informationen können Sie der Homepage der Stadt Ehingen unter [www.ehingen.de](http://www.ehingen.de) entnehmen.